



4. Fachtagung

Energie – Effizienz – Strategie

Die Energiewende im Mittelstand – Der wachsende Druck zum Handeln

Die Energiewende belastet vor allem den deutschen Mittelstand durch unsichere Preisentwicklungen. Mit durchdachtem Management und scharfem Blick auf rationelle Energieanwendungen werden kleine und mittlere Unternehmen diese schwierige Phase jedoch meistern können. Am **22. November 2013** wird sich die **4. Fachtagung der Sächsischen Energieagentur** umfassend mit dem Thema „Die Energiewende im Mittelstand – Der wachsende Druck zum Handeln“ auseinandersetzen.

Drei Themenblöcke beleuchten das Thema sowohl von der technischen als auch von der rechtlichen Seite:

- **Energiewende: Strategien für Unternehmen**
- **Planungsprozesse in der Unternehmensentwicklung**
- **Effizienztechnologien in Unternehmen**

Wir laden Sie herzlich ein, mit renommierten Vertretern aus Technik und Wirtschaft das Thema der Energiewende im Mittelstand zu erörtern und sich über effiziente Energienutzung zu informieren. Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an Geschäftsführer und Energiebeauftragte von Unternehmen.

Eine Veranstaltung der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH, mit freundlicher Unterstützung der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft und des Unternehmerverbandes SACHSENMETALL



ABLAUF

Anmeldung ab 12 Uhr



Durch die begrenzte Teilnehmerzahl bitten wir Sie, sich bis zum 08. November 2013 per Fax, Mail oder online unter www.saena.de „Veranstaltungen“ anzumelden.

Wählen Sie Ihr Programm:

VORTRAGSBLOCK A

oder

VORTRAGSBLOCK B

FÜHRUNG

„Planungsprozesse
in der Unternehmens-
entwicklung“

„Effizienztechnologien
in Unternehmen“

Fertigungshalle
von Porsche

Ansprechpartner der SAENA:

Marc Postpieszala

E-Mail: marc.postpieszala@saena.de

Telefon: 0351 4910-3163

Fax: 0351 4910-3155

Name, Vorname

Firma

Straße, PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

13:00 UHR BIS 14:45 UHR

- **Eröffnung und Begrüßung durch die Gastgeber**
- **Grußwort durch Sven Morlok**,
Sächsischer Staatsminister für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- **Energiewende richtig – Anforderungen aus
Sicht der Industrie**
Dr. Carsten Rolle,
Geschäftsführer des Ausschusses Energie- und
Klimapolitik, BDI - Bundesverband der Deutschen
Industrie e.V.
- **Energiemanagement und -effizienz beispiel-
haft dargestellt am Porsche-Standort Leipzig**
Jürgen King,
Leiter Zentrales Baumanagement, Porsche AG

Moderation:
Christian Micksch,
Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH

14:45 UHR BIS 15:45 UHR

Kaffeepause – Gespräche an den Fachständen

15:45 UHR BIS 17:15 UHR

→ **VORTRAGSBLOCK A**

**„Planungsprozesse in der Unternehmens-
entwicklung“**

**Themen: Rechtsrahmen für KMU,
Unternehmens- und Personalstrategie**

- **Anwendung des Energierechts im Unternehmen**
Dirk Grünberg, Rechtsanwalt, Batke Grünberg
Rechtsanwälte PartG Dresden
- **Strategische Unternehmensausrichtung im
Energiebereich**
Ulrich Reese, Geschäftsführender Gesellschaf-
ter der Härterei Reese Chemnitz GmbH & Co. KG
- **Energiemanagement als Bestandteil eines
integrierten Managementsystems, Synergien
und Risiken**
Thomas Hoinka, Leiter Managementsysteme und
Christoph Koch, Leiter Energie und Umwelt, BGH
Edelstahlwerke GmbH Freital

Moderation: Tilo Sinner,
Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

15:45 UHR BIS 17:15 UHR

→ **VORTRAGSBLOCK B**

„Effizienztechnologien in Unternehmen“

**Themen: KWK, ORC, energieeffiziente
Produktionsverfahren**

- **KWK-Anlagen im praktischen Einsatz**
Dr.-Ing. habil. Rutger Kretschmer, DREWAG Stadt-
werke Dresden GmbH
- **Organic Rankine Cycle (ORC) zur Verstromung
von Abwärme**
Jan Sagefka, Leiter ORC Business, Bosch KWK
Systeme GmbH Lollar
- **Entwicklung und Innovationen in einem Unter-
nehmen der Textilindustrie**
Wolfgang Winkler, Bereichsleiter Technik, DAMINO
GmbH Großschönau

Moderation: Wulf Binde,
Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

ANFAHRT
Porsche Werk Leipzig
Porschestraße 1
04158 Leipzig



AB 17:15 UHR
Gespräche an den Fachständen und für das leibliche Wohl ist gesorgt

Führung Fertigungshalle von Porsche:

FÜHRUNGEN FINDEN JEWEILS UM 17:15 UHR, 18:15 UHR UND 19:15 UHR STATT.

